

fed. Senator/-in: S 4 - Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität	Beteiligt:									
<p>Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)</p> <p>Prüfung einer Taktveränderung der Linie 31 zum Gewerbegebiet Groß Klein, Haltestelle „Zum Pagenwerder“, und zurück</p>										
Geplante Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>17.04.2024</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>11.04.2024</td> <td>Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	17.04.2024	Bürgerschaft	Kenntnisnahme	11.04.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
17.04.2024	Bürgerschaft	Kenntnisnahme								
11.04.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme								

Sachverhalt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Taktung der Linie 31 zu prüfen:

Die Taktung der Linie 31 soll in Absprache mit der Neptunwerft GmbH bis Haltestelle „Zum Pagenwerder“ kurzfristig den aktuellen Arbeitszeiten angepasst werden. Dies sollte zu Zeiten des regelmäßigen Arbeitsbeginnes bzw. Ende, inbegriffen des Schichtbetriebes und der Gleitzeit, erfolgen.

Folgende Möglichkeiten sind zu prüfen:

- Bedienung der Haltestelle bis mindestens 08:30 Uhr
- freitags Abdeckung bei Schichtende ab 12:30 Uhr
- Anpassung der An- und Abfahrten wegen der flexiblen Arbeitszeiten

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung kann den Antrag nicht befürworten. Die Gründe werden im Folgenden ausgeführt.

Die RSAG hat bereits Gespräche mit der Neptunwerft GmbH geführt. Auf Basis der Wünsche der Neptunwerft aufgrund der veränderten Schichtzeiten wurde ein neues Bedienkonzept für die Haltestelle „Zum Pagenwerder“ erarbeitet. Dabei wurde seitens der RSAG auf die wesentlichen Forderungen eingegangen. Die Bedienung der Haltestelle wird zukünftig bis ca. 08:30 Uhr erfolgen. Auch für das frühe Schichtende an Freitagen wird es eine Lösung geben, die gleichzeitig auch Verbesserungen für die Mitarbeiter, die in Gleitzeit arbeiten, bringt.

Entlang des Linienverlaufs der Linie 31 wird es zukünftig weitere Veränderungen geben. Ende des Jahres wird die Linie 31 in Lütten Klein im Rahmen des MIRROR-Förderprojektes zur besseren Erschließung des Stadtteils eine neue Linienführung bekommen.

Die Änderung der Linienführung und der neue S-Bahnfahrplan mit veränderten Taktzeiten ab 12/24 machen umfangreiche Fahrplanänderungen notwendig, um auch weiterhin am S-Bahnhof Lütten Klein die Anschlüsse zur S-Bahn sicherstellen zu können.

Die Änderungen für die Bedienung der Haltestelle „Zum Pagenwerder“ werden im Rahmen der umfangreichen Fahrplananpassungen aufgrund der veränderten Linienführung und des neuen S-Bahnfahrplans spätestens im Januar 2025 vorgenommen. Eine kurzfristige zusätzliche Fahrplanänderung mit allen negativen Begleiterscheinungen (Umgewöhnung der Fahrgäste, erhöhter Kommunikationsaufwand) für die Anpassungen im Bereich Pagenwerder sehen RSAG und Verwaltung als nicht zielführend an.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

in Vertretung

Steffen Bockhahn

Anlagen

Keine